



Einmal denunziert, lebenslang diffamiert

Pressemitteilung von Petra Pau, 15. März 2007

Mitarbeiter und Studenten der Ludwig-Maximilian-Universität München sollten verpflichtet werden, potenzielle Islamisten anzuzeigen. Dazu erklärt Petra Pau, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. und Mitglied im Innenausschuss:

Auch wenn der Vorfall inzwischen relativiert wird, so bleibt er doch ungeheuerlich. An einer so genannten Exzellenz-Uni gehört Denunzieren zum guten Ton.

Schlimmer noch: Wer einmal als verdächtig angezeigt wird, landet in der Zentral-Datei und wird somit lebenslang und weltweit als potenzieller Terrorist diffamiert.